

Protokoll Schützenfest 2014

Vom 16. bis 18. August 2014 feierte Ebbinghausen sein Schützenfest. Eine Woche vorher, am 9. August, wurde die Vogelstange mit einem Eichenbusch geschmückt. Eine stattliche Zahl Schützen trat beim Oberst Dirk Radine an und marschierte unter den Klängen des Spielmannzuges Stirpe zur Vogelstange. Der Oberst begrüßte die Schützen. Anschließend übernahm Hauptmann Ralf Kleegrab das Kommando und brachte den Jungschützen den Umgang mit dem Gewehr sowie auch das zackige Marschieren bei. Beim gemütlichen Beisammensein stimmten sich alle auf das kommende Fest ein.

Am Samstag, den 16. August 2014 traten die Schützen um 16.15 Uhr auf dem Festplatz Brinkweiden an, um mit einem Gottesdienst um 16.30 Uhr, zelebriert durch Pfarrer Westermann, die Festtage zu beginnen. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch das Blasorchester Harmonie Altenrüthen begleitet. Anschließend ging es, begleitet vom Spielmannszug Stirpe und dem Blasorchester Harmonie Altenrüthen, zum Darbringen der Ständchen. Das erste Ständchen bekam Oberst Dirk Radine. Nach dem Umtrunk ging es weiter zum 40jährigen Jubelpaar Friedhelm und Irmgard Koch. Anschließend wurden die Altersjubilare Theo Wilmes und Rudi Casjens gemeinsam bei Wilmes geehrt. Theo Wilmes bekam einen Orden für seine 75jährige treue Mitgliedschaft. Das nächste Ständchen wurde der neuen Ortsvorsteherin Theresa Deimel dargebracht, bevor sich der Zug zum amtierenden Königspaar Ansgar und Bettina Große-Thie in Bewegung setzte. Nach dem Königsständchen wurde dort der neue Vogel „Jogi“ präsentiert.

Um 20 Uhr erklang der große Zapfenstreich auf dem Festplatz an Brinkweiden. Anschließend wurde bis spät in die Nacht mit zahlreichen Gästen gefeiert.

Der Sonntag, 17. August 2014, begann um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen.

Um 14.00 Uhr war Antreten auf dem Festplatz zum Abholen der Majestäten. Zuerst ging es zum amtierenden Königspaar Ansgar und Bettina Große-Thie, die in einem Cabrio am Festzug teilnahmen. Als nächstes ging es zum 25jährigen Jubelpaar Heinz-Jürgen und Anneliese Koch, dort gab es einen Umtrunk. Bei schönem Wetter präsentierten sich die Majestäten den zahlreichen Zuschauern am Straßenrand. Mit der Kranzniederlegung an der Kapelle St. Johannes Nepomuk um 15.30 Uhr gedachten die Schützen der gefallenen

Soldaten der beiden Weltkriege. Pfarrer Westermann hielt hierzu eine Ansprache. Ein zackiger Parademarsch vorbei an den Majestäten war ein weiterer Höhepunkt. Im Zelt ehrte Oberst Dirk Radine das 40jährige Jubelpaar und das 25jährige Jubelpaar mit Blumen und Orden.

Eine Abordnung des Sauerländer Schützenbundes nahm anschließend verschiedene Ehrungen vor: Der Orden für besondere Verdienste wurde Dirk Radine und Bernd Sommer verliehen. Den Orden für Verdienste erhielt Ansgar Große-Thie

Um 19.00 Uhr gehörte den Kindern die Tanzfläche und nach dem Einholen der Fahnen begann um 20.30 Uhr der große Festball.

Am Montag, 18. August 2014, traten die Schützen bereits um 8.15 Uhr in Uniform an, um dann um 8.30 Uhr die Schützenmesse zu feiern. Anschließend stärkte man sich bei einem guten Schützenfrühstück. Das sogenannte Strafexerzieren fand in Form eines Biergerichts statt, in dem Ingo Valland die Urteile verkündete und vollstreckte. Verdienste und Anerkennungen wurden durch den Vorstand mit dem Orden für treue Vereinsmitgliedschaft ausgesprochen.

Für 25jährige treue Mitgliedschaft wurden geehrt: Markus Kleegrab, Ralf Kleegrab, Sascha Buschkühle und Hubertus Lange, für 40jährige treue Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Radine und Egbert Klaus, für 50jährige treue Mitgliedschaft wurden geehrt: Alfons Deimel, Josef Deimel und Heinz Wilmes.

Um 11 Uhr traten die Schützen zum Vogelschießen an. Nachdem der Vogel „Jogi“ im Kugelfang befestigt und unter den Klängen des Blasorchesters Harmonie Altenrüthen hochgezogen war, sollte sich ein spannendes Vogelschießen anschließen. Nach den Ehrenschüssen von Königin Bettina Große-Thie, König Ansgar Große-Thie, Pfarrer Westermann, Bürgermeister Wessel, und des Vorstandes waren die Insignien schnell vergeben. Mit dem 25. Schuss holte sich Frank Kalthoff die Krone, mit dem 45. Schuss Sebastian du Mont den Apfel und mit dem 50. Schuss Dennis Altmann das Zepter. Danach entwickelte sich ein spannender Wettkampf am Gewehr. Mit dem 121. Schuss sicherte sich Dirk Linnemann die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er seine Ehefrau Margit. Als Königsoffiziere stehen dem Königspaar Harald Jackisch und Mario Pfennig zur Seite.

Um 16.45 Uhr hieß es „Antreten der Schützen auf dem Festplatz zum Abholen der neuen Majestäten“. Da es anfang zu Regnen warteten die Schützenbrüder noch eine halbe Stunde im Zelt bevor das neue Königspaar abgeholt wurde

Ohne Parademarsch ging es nach einem kleinen Umtrunk direkt zum Festplatz zurück. Im Zelt folgte der Königstanz. Nach dem Kindertanz um 19.00 Uhr und dem

Einholen der Fahnen um 19.30 Uhr bereicherten die Mitglieder der Schützenvereine Berenbrock und Böckum-Norddorf ab 20 Uhr das frohe Treiben im Festzelt. Gemeinsam wurde noch lange gefeiert.

Ebbinghausen im August 2014